WIRTSCHAFT

gewerbe st.gallen

Nr. 11 | November 2021 St.Gallische Gewerbezeitung | www.gsgv.ch

07 Mitglieder von Gewerbe Stadt St.Gallen besuchen das OLMA Neuland

08 Startfeld Diamant: Jungunternehmer jetzt anmelden!

09 Kantonale Bau- und Wirtschafts-konferenz 2021

THOMANN
NUTZFAHRZEUGE AG
SCHMERIKON · CHUR · FRAUENFELD · ARBON

Ihr Gas(t)geber für Wartung und Verkauf von Lastwagen, Omnibussen, Transportern

NEU
ab 1. März

THOMANN ARBON WIRD SCHWEIZER VDL-DISTRIBUTOR

Mit unseren mehrfach ausgezeichneten Buskompetenzen sind wir Ihr neuer Ansprechpartner für das Ersatzteilwesen sowie sämtliche After Sales- und Sales-Leistungen der hochklassigen VDL Omnibusse.

Wo auch immer Ihr Firmenstandort liegt – wir **holen und bringen** Ihr Fahrzeug **kostenlos.**

9320 Arbon
Blumenaustrasse 11

Tel. 071 446 77 11
arbon@thomannag.com

thomannag.com

VDL
BUS & COACH

Bürgschaften für KMUler

Ausserdem: verantwortlich für die Verbürgung der Covid-19-Kredite.

Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
071 242 00 60 – www.bgost.ch

BGOST
CFSUD

Felix Keller
Betriebsökonom FH
Geschäftsführer

Beweisen wir helvetisches Augenmass und sagen JA zum Covid-19-Gesetz

Geschätzte Gewerblerinnen und Gewerbler

Im Vorfeld der Volksabstimmung vom 28. November 2021 sorgt ein Fact des Covid-19-Gesetzes für emotionale Debatten: das Covid-Zertifikat. Ein Impf-, Genesungs- oder Testnachweis als Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben lässt insbesondere jene auf die Barrikaden steigen, die sich partout nicht impfen lassen wollen und die nicht bereit sind, die Kosten für ihre Covid-Tests selbst zu tragen.

Das Covid-Zertifikat überzeugt durch den enormen Vorteil, dass es immer grösser werdenden Teilen der Bevölkerung, trotz anhaltender Pandemie, ein Stück Normalität im Alltag ermöglicht. Das Zertifikat ist ein ausserordentlich praktisches, wirksames und effizientes Instrument. Seine Nutzung hinterlässt keine Spuren, ist einfach, verständlich und vor allem: Es funktioniert nicht nur in der Schweiz, sondern auch im europäischen Ausland und wohl bald auch in Ländern ausserhalb Europas.

Zertifikatskontrollen bei Anlässen, in Hotels und in Restaurants verursachen geringere Kosten als Betriebsschliessungen. Eine Zertifikatspflicht ist also – etwa im Gegensatz zu einem Betriebsverbot – aus unternehmerischer Sicht eine verhältnismässige Einschränkung. Verglichen mit den wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und psychischen Folgen von Lockdowns und Quarantänen ist die Zertifikatspflicht leichter zu verkraften.

Der Einsatz des Covid-Zertifikats ist eine Massnahme mit Augenmass, die hilft weitere Lockdowns mit gravierenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen zu verhindern. Von einer Ablehnung des Covid-Gesetzes wäre indes nicht nur das Zertifikat betroffen, sondern auch die finanziellen Unterstützungsbeiträge für wirtschaftlich Geschädigte. Das ist nicht im Sinne der Wirtschaft, sie braucht möglichst weitgehende Rechtssicherheit – gerade in der Krise.

Ihre Stimme für das Gewerbe ist wichtiger denn je. Machen Sie's wie ich: Sagen Sie JA zum Covid-19-Gesetz.

Freundliche Gewerblergrüsse

Felix Keller

«Wir sind Ermöglicher»

Die Kundenberatung ist ein zentraler Faktor bei der BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU. Im Gespräch mit den Kundinnen und Kunden wird klar, ob deren Businessplan schlüssig ist – und damit eine Bürgschaft gesprochen werden kann. Sei dies für die Finanzierung eines Investitionsprojektes, einer Nachfolge oder eines Kredits für ein Start-up. Wir trafen die Kundenberaterin Marina Weibel-Maier zum Gespräch.

«Unser Job ist megaschön. Es ist eine Freude, gemeinsam mit dem Unternehmer oder der Unternehmerin an ihren Visionen zu arbeiten.»

Marina Weibel-Maier
Kundenberaterin BG OST-SÜD.

Marina Weibel, wie erklären Sie jemandem, was Sie arbeiten?
Wir ermöglichen KMU mit einer Bürgschaft einfacher an Bankkredite zu kommen.

Sie arbeiteten lange bei einer Bank. Wo sehen Sie die Unterschiede?
Die BG OST-SÜD ist eine Genossenschaft und wir fördern im Auftrag des Bundes die Wirtschaft. Wir helfen den KMU mit Bürgschaften, wenn die Bank aus regulatorischen oder kreditpolitischen Gründen keine oder keine höheren Kredite geben kann. Zudem betrachten wir bei der Bürgschaftsgenossenschaft ein Unternehmen ganzheitlich. Wir legen den Fokus zum Beispiel nicht ausschliesslich auf die Risiken, sondern sehen neben der Prüfung des Geschäftsmodells auch die Person des Unternehmers oder der Unternehmerin.

Vergangenes Jahr gingen 242 Bürgschaftsgesuche bei Ihnen ein. Gibt es einen gemeinsamen Nenner?
Den typischen Fall gibt es nicht. Kürzlich betreute ich ein Gesuch aus einer Branche, in der es viele Herausforderungen gibt. Vor dem Besuch beim Kunden war ich deshalb kritisch. Dann jedoch lernte ich den Unternehmer kennen, seine Produkte und Dienstleistungen, sein ganzes Unternehmen – und kehrte mit einem sehr guten Eindruck ins Büro zurück.

Wie läuft ein Gesuchsprozess bei der BG OST-SÜD ab?
Wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen, prüfen wir diese gründlich. Sehen wir eine realistische Chance für eine Bürgschaft, besuchen wir das Unternehmen. Eine Betriebsführung ist für das Verständnis des Geschäftsmodells sehr nützlich. Besonders wichtig ist der persönliche Kontakt zum Unternehmer oder zur Unternehmerin. Während des Corona-Lockdowns konnten wir nur über digitale Kanäle näher auf ein Gesuch eingehen. Das war eine Herausforderung. Denn eine Videokonferenz kann das persönliche Gespräch nicht komplett ersetzen.

Wie wichtig ist Ihnen ein Businessplan?
Wenn ich sehe, dass das Geschäftsmodell erst nach vielen Jahren gewinnbringend wird und die Rückführung des verbürgten Kredites gefährdet ist, bringt auch der beste Businessplan nichts. Ein Businessplan ist zwar nicht in jedem Fall erforderlich, doch hilft er dabei, das Geschäft zu verstehen. Er ist nur ein Teil des Ganzen.

Weit über die Hälfte der Bürgschaftsgesuche lehnt die BG OST-SÜD ab. Woran liegt das?
Weil wir mit einer Bürgschaft tendenziell höhere Risiken eingehen, müssen wir auch kritische Fragen stellen. Wir hinterfragen das Geschäftsmodell, die Firma und natürlich auch die Unternehmerin oder den Unternehmer. Denn wir fällen nur dann einen positiven Entscheid, wenn wir wirklich an das Unternehmen glauben und an die Menschen, die dahinterstehen.

Was bereitet Ihnen gute Laune?
Unser Job ist megaschön. Es ist eine Freude, gemeinsam mit dem Unternehmer oder der Unternehmerin an ihren Visionen zu arbeiten. Das macht den Unterschied. Wir sind Ermöglicher. Auch den Umgang mit Menschen schätze ich sehr. Diese Kontakte würde ich vermissen, wäre ich nur im Hintergrund tätig. Ich bin zur BG OST-SÜD gekommen, um zu bleiben.

BG OST
CF SUD

«Wir stärken KMU.» Dafür steht BG OST-SÜD. Die Genossenschaft unterstützt KMU mit einer Bürgschaft, wenn die eigenen Mittel die Vorgaben der Banken für eine Finanzierung nicht oder nur teilweise erfüllen. Im Mittelpunkt steht ein glaubwürdiges Geschäftsmodell, mit dem ein KMU zukünftig erfolgreich sein will. Die Limite für eine Bürgschaft beträgt 1 Million Franken. **www.bgost.ch**

Besser schlafen – Sie haben es in der Hand

Guter Schlaf liefert die Voraussetzung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Folgende Tipps verhelfen Ihnen zu einer optimalen Schlafqualität.

Sieben bis neun Stunden Schlaf pro Nacht wären ideal für die meisten Erwachsenen. Dauerhaft weniger Schlaf kann den Stoffwechsel verändern, die Leistungsfähigkeit sinkt und der Stresspegel steigt. Auch das Risiko für Infektionen nimmt zu.

Schlafbedarf kennen

Wie errechnet man den individuellen Schlafbedarf? Gehen Sie während mehrerer Tage, an denen am Morgen kein Wecker klingelt, zur gleichen Zeit zu Bett. Die ersten ein bis zwei Tage werden Sie länger schlafen, um ein Manko auszugleichen. Sobald sich die natürliche Aufwachzeit eingependelt hat, können Sie Ihren Schlafbedarf ausrechnen.

Das Licht suchen

Dank elektrischem Licht und Bildschirmen sind wir permanent künstlichen Lichtquellen ausgesetzt. Das ist praktisch, stört aber den natürlichen Schlafrhythmus. Denn Tageslicht fördert die Ausschüttung von Serotonin. Gibt es zu wenig davon, ist nachts auch der Spiegel des Schlafhormons Melatonin tief und das Ein- und Durchschlafen erschwert.

Störer ausschalten

Das Blaulicht von Computer- und Handydisplays zu später Stunde stört die Melatoninproduktion und hemmt das Schlafbedürfnis. Wer bis in die Nacht auf einen Bildschirm schauen will, sollte unbedingt einen Blaulichtfilter einrichten. Oder sich eine Blaulichtbrille besorgen.

Nur nicht anregen

Keinen Kaffee nach 15 Uhr! Denn das anregende Koffein hat eine Halbwertszeit von bis zu sieben Stunden. Nach dieser Zeit ist noch immer die Hälfte im Blut vorhanden und verhindert einen erholsamen Schlaf. Auch andere koffeinhaltige Getränke wie Schwarztee, Cola und Energydrinks haben auf empfindliche Personen diese Wirkung.

Glückshormone essen

Die Aminosäure L-Tryptophan ist ein wahres Schlafmittel; sie wird im zentralen Nervensystem zum beruhigenden Nervenbotenstoff Serotonin umgewandelt. Parmesan, Emmentaler, Edamer und Brie, Cashew-Nüsse, Linsen, grüne Bohnen und Kichererbsen sowie Eier enthalten viel davon. Die berühmte Honigmilch auch.

Rituale pflegen

Ruhige Musik hören, lesen oder einen Kräutertee trinken hilft als Einstimmung auf die Nachtruhe. Um belastende Gedanken aus dem Schlafreich zu verbannen, empfiehlt sich eine «Nachrichtendiät» ab einer gewissen Uhrzeit. Pendenzen des nächsten Tages sollten auf einem Zettel Platz finden und sich nicht im Kopf breitmachen.

SWICA Krankenversicherung AG

Regionaldirektion St.Gallen
Teufener Strasse 5
9001 St.Gallen

Telefon 071 499 64 64
Telefax 071 499 64 65
E-Mail stgallen@swica.ch

«Von der Organisation des SIU war ich sehr beeindruckt»

Beat Wüthrich entschied sich über Umwege für einen zweiten Lehrabschluss als Fleischfachmann und steht heute kurz vor der Meisterprüfung. Beim SIU besuchte er dafür den Lehrgang Fachmann Unternehmensführung KMU mit eidg. Fachausweis und erzählt im Interview, wie es ihm dabei erging.

Herr Wüthrich, Sie sind mitten im Abschluss zum Fachmann Unternehmensführung KMU. Was ist Ihr Ziel danach?
Ich bin gelernter Fleischfachmann und möchte nach dem Abschluss des eidgenössischen Fachausweises den letzten Teil der Meisterprüfung absolvieren. Zurzeit arbeite ich in der Firma Würmli AG als Direktionsassistent. Langfristig möchte ich zurück in die Heimat und den Familienbetrieb in Münchenbuchsee BE übernehmen.

Wie stark hat der Lehrgang Ihren Berufsalltag verändert?
Ich habe bereits mit 22 eine Führungsausbildung absolviert – allerdings fiel es mir erst jetzt, dank dem Unterricht im SIU leichter das Gelernte direkt in die Praxis zu übernehmen. Als rechte Hand des Chefs arbeite ich viel mit Zahlen und verstehe nun das Fach Rechnungswesen auch im Betrieb einzusetzen.

Was gefiel Ihnen am meisten beim SIU?
Von der Organisation des SIU war ich sehr beeindruckt. Unsere Anliegen und Sorgen wurden sogar direkt von der Schulleitung angehört und bearbeitet. Es wurde nichts links liegen gelassen. Auch während des Verbots des Präsenzunterrichts vom BAG war es absolut kein Problem ins virtuelle Klassenzimmer zu wechseln. Die Kommunikation seitens SIU verlief einwandfrei.

Wie erlebten Sie den Austausch innerhalb der Klasse?
Der Austausch zwischen den Studierenden sehe ich als riesigen Vorteil des SIU. Es treffen so viele Berufe aufeinander. Gerade in personellen Themen konnten wir uns gegenseitig unterstützen. Zusätzlich konnten wir ein interessantes Netzwerk aufbauen und es ergaben sich einige Kooperationen.

Würden Sie sich wieder anmelden?
Ja, auf jeden Fall und ich kann diese Weiterbildung beim SIU wirklich nur weiterempfehlen.

Möchten Sie sich auch in der Unternehmensführung weiterbilden? Im Lehrgang Fachfrau/-mann Unternehmensführung KMU mit eidg. Fachausweis beim SIU profitieren Sie von viel praxisbezogenem Unterricht und branchenübergreifenden Klassen.

Jetzt informieren auf: www.siu.ch/fuf oder rufen Sie uns an 044 515 72 70.

SIU Schweizerisches Institut für Unternehmerschulung

Das «Neuland» der OLMA entsteht

Am Mitgliederanlass von Gewerbe Stadt St.Gallen blickten über 150 Mitglieder hinter die Kulissen der «OLMA Neuland» Baustelle. Eindrücklich, wie die Autobahn überdacht wird und damit Neuland für die Stadt St.Gallen entsteht.

Helm fassen und Leuchtwesten anziehen: So startete der eindrucksvolle Rundgang durch die «OLMA Neuland» Baustelle. Heini Seeger organisierte für über 150 Gewerblerinnen und Gewerbler der Stadt St.Gallen einen ganz besonderen Mitgliederanlass. Die Bauarbeiten schreiten gut voran und liegen im Zeitplan. Welch eine Herausforderung diese riesige Baustelle zu koordinieren. Das Pionierprojekt schafft es geschickt neuen Boden für die Stadt St.Gallen zu schaffen. Mit der neuen Halle entstehen für die OLMA Messen AG neue Möglichkeiten. Diese sind für die ganze Region St.Gallen zukunftsweisend.

Autorin: Simone Zuberbühler, Leiterin Kommunikation

«BusPro ist einfach, logisch und flexibel.»

Daniel Schuler, Edimex Treuhand AG, Zürich und Wollerau SZ

Adress- und Kontaktverwaltung • Dokumentenablage • Fibu • Lohn • Einkauf
Lager • Auftrag • Rechnung • Debitoren • Kreditoren • Onlineshop • App

Gratis-Fibu & Infos: www.buspro.ch

Genial einfach – einfach genial!

BusPro
Das Business-Programm

Startfeld Diamant – Ausschreibung 2022

Startup-Preis der SGKB erhält Zuwachs

Der Preis für Jungunternehmen der St.Galler Kantonalbank erhält einen kleinen Bruder: Zusätzlich zum Startfeld Diamant wird neu der Rohdiamant für Startups in der Ideenphase vergeben. Auch die Jury erhält Zuwachs: Bettina Hein, bekannt aus «Die Höhle der Löwen» gehört neu dazu.

Die Gewinner des Startfeld Diamant 2021 mit Christian Schmid, CEO der SGKB und Jurypräsident.

Den Startfeld Diamant gibt es seit zehn Jahren. Mit der Schaffung eines zusätzlichen Preises für Jungunternehmen, die noch in der Ideenphase stehen, verstärkt die St.Galler Kantonalbank ihr Engagement. Christian Schmid, Präsident der Geschäftsleitung der SGKB: «Wir möchten mit dem Rohdiamant Ideen und Projekte aus dem Umfeld von Fachhochschulen und Universitäten gezielt ansprechen.» Mitmachen können Startups mit Sitz in der Ostschweiz, die noch nicht gegründet oder maximal vier Jahre alt sind. Die sechs Finalisten werden mit Beratung und Schulung unterstützt und sie erhalten Zugang zu einem breiten Wissens- und Kontaktnetzwerk in der ganzen Ostschweiz.

Preisgeld aufgestockt

Das Preisgeld wird mit der Schaffung des Newcomer-Preises «Rohdiamant» aufgestockt und beträgt neu 30 000 Franken für den Gewinner des Startfeld Diamant, 10 000 Franken für den Gewinner des Rohdiamant, je 5000 Franken für die anderen vier Finalisten und 2500 für den Gewinner des Publikumspreises.

Neues Jurymitglied

Die hochkarätige Jury wird neu ergänzt durch Bettina Hein, Gründerin und CEO von juli sowie Jurorin in «Höhle der Löwen».

Ausschreibung für 2022 läuft

Ab Mitte November 2021 können sich interessierte Startups für die Ausschreibung bewerben. Teilnahmeschluss ist der 23. Januar 2022. Alle Vorlagen und Kontaktdaten für die Einreichung der Dossiers sind zu finden auf **www.sgkb.ch/startfelddiamant**.

Innovativ seit 1868

Als führende KMU-Bank fördert die St.Galler Kantonalbank (SGKB) Innovation und unternehmerisches Engagement – und das seit über 150 Jahren. Der Startfeld Diamant und der Rohdiamant werden von der SGKB in Zusammenarbeit mit Startfeld, dem regionalen Netzwerk für Startups organisiert und jährlich verliehen.

St.Galler Kantonalbank

START FELD DIAMANT
Auszeichnung der St.Galler Kantonalbank für innovative Jungunternehmen

Gute Aussichten für die Wirtschaft

Unterstützt von ihren Chefbeamten haben Regierungsrätin Susanne Hartmann (Bau- und Umweltdepartement) und Regierungsrat Beat Tinner (Volkswirtschaftsdepartement) am traditionellen Treffen mit Vertretern des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) über die aktuelle Wirtschaftslage informiert und Fragen beantwortet.

Regierungsrat Beat Tinner nimmt in der Wirtschaft verbreitet eine positive Stimmung wahr, denn die Konjunkturlage in der Region (Kantone SG, AI, AR) erholt sich. Die Ostschweizer Wirtschaft hat im zweiten Quartal weiter an Boden gut gemacht. Die Geschäftsläge wird im Kanton St.Gallen und in der ganzen Ostschweiz besser eingeschätzt als vor drei Monaten. Der Aufschwung im letzten Quartal hat an Breite gewonnen. Nicht alle Unternehmen und Branchen können vom wirtschaftlichen Aufschwung profitieren. Dies zeigt sich in der Industrie. Hier stellt ein Fünftel der Betriebe einen Engpass in der technischen Ausführung fest.

Kurzarbeitsgesuche leicht rückläufig

Die Zahl, der für Kurzarbeit vorangemeldeten Mitarbeitenden hat sich im September 2021 gegenüber August 2021 leicht – auf knapp 23 700 Mitarbeitende und unter 2000 Betriebe – zurückgebildet. In der Textilindustrie ist noch immer mehr als ein Viertel der Mitarbeitenden für die Kurzarbeit angemeldet. Vergleichsmässig hoch ist der Stand der Voranmeldungen im Gastgewerbe und in der Hotellerie. Rückläufig sind die Zahlen in den Bereichen Kunst, Sport und Unterhaltung. Die Zahlen für die Kurzarbeits-Entschädigungen sind gigantisch: Bis und mit Juli 2021 wurden im Kanton St.Gallen 23.3 Millionen Arbeitsstunden entschädigt. Dies entspricht einer Zwischensumme von 582 Millionen Schweizer Franken.

Planungs- und Baugesetz (PBG) wird in zwei Nachträgen revidiert

Regierungsrätin Susanne Hartmann berichtet von den neusten Entwicklungen rund um das PBG. Seit vier Jahren sammeln Gemeinden und Kanton Erfahrungen mit dem neuen PBG. Einzelne Gesetzesartikel enthalten Fehler oder sind zu wenig klar formuliert. Kurzum: das Gesetz muss revidiert und die Lücken geschlossen werden. Aufgrund der Vernehmlassungsresultate hat sich die Regierung entschieden, den doch ziemlich umfangreichen Revisionsinhalt auf zwei Nachträge aufzuteilen. Das PBG ist entscheidend für Gewerbe und Wirtschaft. Der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) hat in der Vernehmlassung verschiedene Punkte angesprochen. Leider sind aus Sicht des KGV nur wenige Punkte berücksichtigt worden. Verschiedene Punkte sind nicht optimal geregelt, müssen angepasst werden: Kurzum, hier besteht ganz klar Handlungsbedarf.

Autorin: Simone Zuberbühler, Leiterin Kommunikation

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen

OBT

Hinter allen unseren Leistungen stehen erfahrene Experten

Mit OBT haben Sie einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite. Unsere Angebote lassen sich ganz individuell nahtlos an jede Unternehmenssituation anpassen. So erhalten Sie immer genau die Leistungen, die Sie benötigen.

Lassen Sie sich von unseren Experten überzeugen – unser Team ist bereit!

OBT AG | Rorschacher Strasse 63 | 9004 St.Gallen | Telefon +41 71 243 34 34

«Kompakt»

– Herzlichen Dank Manuela Eberle –

Über 16 Jahre leitete Manuela Eberle die Geschäfte verschiedener Berufsverbände. Mit ihrem organisatorischen Talent hat sie zahlreiche Projekte ermöglicht. Nun tritt sie frühzeitig in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihr herzlich für den grossen Einsatz und wünschen ihr nur das Beste.

– JA zum Covid-19-Gesetz –

Das Covid-19-Gesetz bildet die rechtliche Grundlage für das Covid-Zertifikat. Diese erlaubt geimpften, getesteten oder genesenen Personen im Berufs- und Privatleben eine schrittweise Rückkehr in die Normalität. Die Anwendung des Covid-Zertifikats ist eine wirksame Massnahme zur Verhinderung eines weiteren Lockdowns. Dies hätte verheerende wirtschaftliche und gesellschaftliche Folgen. Dank des Covid-19-Gesetzes ist es dem Bund möglich, Covid-Zertifikate auszustellen oder die zur Überprüfung notwendigen Systeme zu betreiben.
Das JA zum Covid-19-Gesetz sichert die finanziellen Unterstützungsbeiträge für Pandemiebetroffene.
Die Wirtschaft braucht möglichst weitgehende Rechtssicherheit – gerade in der Krise. Deshalb sagt der Vorstand des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) JA zum Covid-19-Gesetz.

Wichtige Daten

Verbandsanlässe

09.02.2022	Gewerbe Stadt St.Gallen, Gewerblertreff, Kronenlounge, St.Gallen
23.03.2022	Gewerbe Stadt St.Gallen, Zyklusanlass, OST, St.Gallen
05.04.2022	KGV 2. Präsidentenkonferenz, Hotel Buchserhof, Buchs
04.05.2022	Gewerbe Stadt St.Gallen, Gewerblertreff, Kronenlounge, St.Gallen
10.08.2022	Gewerbe Stadt St.Gallen, Gewerblertreff, Kronenlounge, St.Gallen
16.08.2022	KGV 3. Präsidentenkonferenz, EinsteinCongress, St.Gallen
25.08.2022	ASTAG OFL, Sektionshöck, MOWAG, Tägerwilen
05.09.2022	Gruppe Handel des KGV, Impulstagung, Züger Frischkäse, Oberbüren
08.09.2022	AGVS, Garagistenstamm
27.09.2022	Gewerbe Stadt St.Gallen, Zyklusanlass, OST, St.Gallen
24.10.2022	Gewerbe Stadt St.Gallen, Mitgliederanlass
25.10.2022	KGV 4. Präsidentenkonferenz, Thurpark, Wattwil
02.11.2022	Gewerbe Stadt St.Gallen, Gewerblertreff, Kronenlounge, St.Gallen
01.12.2022	KGV Treffen Verbandsspitze, Hotel Säntispark, St.Gallen

Versammlungen

24.11.2021	KSKB, Herbstversammlung, NewStar St.Gallen
22.02.2022	JardinSuisse Ostschweiz, GV, Lindensaal, Flawil
26.03.2022	ASTAG OFL, Generalversammlung, Thurpark, Wattwil
06.04.2022	Eit.ost, Generalversammlung, Lawenasaal, Triesen
25.04.2022	KSKB, Mitgliederversammlung, Dornbirn
04.05.2022	KGV Delegiertenversammlung, Eschenbach
09.05.2022	Gruppe Handel des KGV, Delegiertenversammlung, EinsteinCongress, St.Gallen
09.05.2022	Gewerbe Stadt St.Gallen, Mitgliederversammlung, Pfalzkeller, St.Gallen
09.06.2022	AGVS, Mitgliederversammlung, Lindensaal, Teufen
15.11.2022	KSKB, Herbstversammlung, NewStar, St.Gallen

Sessionen 2021/2022 der eidgenössischen Räte

Winter:	29. November – 17. Dezember 2021
Frühjahr:	28. Februar – 18. März 2022
Sommer:	30. Mai – 17. Juni 2022
Herbst:	12. – 30. September 2022
Winter:	28. November – 16. Dezember 2022

Kantonsratssessionen 2021/2022

29. November bis 1. Dezember 2021
14. und 15. Februar 2022
19. und 20. April 2022
13. bis 15. Juni 2022
19. bis 21. September 2022
28. bis 30. November 2022

Erscheinungsdaten

Nr. 12	13. Dezember 2021

Impressum

Redaktionsteam: Simone Zuberbühler, Redaktion und Disposition
Felix Keller, Vorsitz / Gewerbepolitik und Trägerverbände
Markus Sieger, Berufs-, Aus- und -weiterbildung
Yannik Brunner, Sektionen
Manuela Eberle, Sektionen
Redaktionsadresse / Aboverwaltung: Redaktion Magazin «WIRTSCHAFT», Oberer Graben 12, 9001 St.Gallen, Tel. 071 228 10 40, Fax 071 228 10 41, E-Mail: sekretariat@gsgv.ch
Verlag / Inserateadministration: MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, Postfach, 9001 St.Gallen, Tel. 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, E-Mail: info@metrocomm.ch, Internet: www.metrocomm.ch
Geschäftsleitung: Natal Schnetzer
Anzeigenleitung: Irene Köppel, Tel. 079 352 81 85
Satz / Gestaltung: Beatrice Lang, blang@metrocomm.ch
Titelbild: Die Mitglieder von Gewerbe Stadt St.Gallen besuchten die OLMA Neuland Baustelle.
Druck: Ostschweiz Druck, 9300 Wittenbach
Erscheinungsweise: Erscheint 10 x jährlich, 60. Jg. Auflage: 8245 Expl. WEMF 2020
Nächster Insertionsschluss: 01. Dezember 2021
Geht gratis an die Mitglieder des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV).

CITY GARAGE

Zürcher Strasse 511, 9015 St.Gallen, Tel. 071 274 80 74

www.city-garage.ch

THOMANN NUTZFAHRZEUGE AG

SCHMERIKON · CHUR · FRAUENFELD · ARBON

Ihr Gas(t)geber für Wartung und Verkauf von Lastwagen, Omnibussen, Transportern

Jetzt noch flexibler

2WEG® Rep-Tarif

Mit der Innovation «Zweiweg» erfüllen wir Ihre Reparaturbedürfnisse noch besser und wirtschaftlicher.

Sie wählen zwischen den Angeboten **Premium** mit Sofort-Leistungen ohne Anmeldung und **Budget** als abgesprochene Zeitwertreparatur mit Planbarkeits-Rabatt.

www.thomannag.com

RENAULT TRUCKS · VOLVO · IVECO · SETRA · OMNIplus · VANHOOL · MAN | BusTopService · FUSO

SCHMERIKON: Verkauf & Service Renault Trucks. Verkauf & Service Volvo Trucks, Service VanHool, Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge & Setra Omnibusse, Unimog, OMNIplus, MAN BusTopService, FUSO. **CHUR:** Verkauf & Service Renault Trucks, Verkauf & Service Volvo Trucks & IVECO Daily, Service Volvo Bus, Service VanHool. **FRAUENFELD, ARBON:** Verkauf & Service Renault Trucks, Service VanHool.

OSTSCHWEIZ DRUCK

Zeit für Veränderung

ostschweizdruck.ch